

Nur wenn du mich liebst

KaixRay

Von xXDeadPoetXx

Kapitel 3: 3 Teil

Sorry, Sorry, sorry, sorry, sorry....Es tut mir furchbar Leid, dass ihr solgange auf den nächsten Teil warten musstet.....

Aber hier ist er endlich! ^.^

Doch bevor es losgeht, grüß ich alle ganz doll, die meine F.F' s mitverfolgen/ mitverfolgt haben >^^<

Viel Spaß beim nächsten Teil! Hoffe, dass er euch eingigermaßen gefällt.
Natürlich würde ich mich über Comments riesigdoll freun, dann weiß ich nämlich ob es angebracht wäre weiter zu posten.

Nun aber der letzte Teil:

F.F :

Noch eine Weile lang stand er still vor Kais Zimmertür und wusste nicht, wie er es anfangen sollte... Doch er wusste genau, er brauchte ihn....Brauchte seinen Atem....Braucht seine Augen...Braucht einfach alles von ihm....Er braucht Kai.....
Letztlich atmete er noch einmal tief durch und trat ins Zimmer ein.

Kai lag auf seinem Bett, die Augen geschlossen, als Ray eintrat und er verwundert zu dem Jungen in der Eingangstür blickte, schien für Ray die Zeit stehen zu bleiben.
Sein Herzschlag nahm rasend zu und er konnte kein einziges Wort herausbringen.
Der kalte Blick seines Gegenübers schien ihn einzufrieren....In Kälte und Unwissen zu hüllen.

Doch so schnell würde er sich nicht aus der Bahn werfen lassen....Ray war wegen etwas ganz bestimmten gekommen und würde ...Musste es zu Ende bringen...Koste es, was es wolle ...

Er schloss die Tür und drehte den Schlüssel um, damit niemand sie stören würde.
Kai rappele sich perplex auf und starrte weiterhin zu ihm, sprach aber selbst kein Wort.

Zielstrebig ging Ray zum Bett hinüber und ignorierte die finsternen Blicke Kais, die ihn warnend ansahen.

"..Was willst du?", fragte Kai zunächst mit einer scharf, eisigen Stimme.

"Ich muss mit dir reden...", antwortete Ray weiterhin unbeeindruckt.

"Ich habe aber keine Interesse...Geh doch zu Tyson! ...Er wird bes....."

Kai konnte seinen Satz nicht zu ende sprechen, da Ray ihn mit einem innigen Zungenkuss zum Schweigen brachte und ihn sacht aufs Bett drückte.

Nach einer halben Ewigkeit, wie es den beiden erschien, lösten sie sich endlich.

"...Kai...Ich....Es geht nicht....Ich kann dich nicht vergessen....Auch wenn ich dich liebe....Bitte verlange es nicht noch einmal von mir....Bitte...", brachte Ray, nachdem er wieder zu Luft gekommen war, hervor.

Gleich darauf bahnten sich nochmals Tränen eine Spur an seinen bereits geröteten Backen herab und tropften auf Kais T-shirt, da er unter ihm lag.

Dieser erhob sich zu Ray, sodass beide den Atem des Gegenübers spürten, berührte sanft mit seiner einen Hand Ray rechte Wange, während er sich mit der zweiten abstützte und wischte ihm sacht die Tränenperlen aus dessen Gesicht.

Ray gewährte ihm das, schloss vorsichtig die Augen und genoss das Gefühl Kai fühlen und spüren zu können.

Unerwartet vernimmt er wie sein Gewand sich lockert und Kai eine Reihe von Küssen an seinem Hals hinterlässt; langsam sich hinunterneigt.

Beide lassen sich zurücksinken und Kai schlingt seine Arme um Ray, drückt ihn an sich, da dieser noch etwas zögert.

Doch kurze Zeit später breitet sich ein wohlwollendes Gefühle in Ray aus und er erwidert die Liebkosungen.

Ihre Lippen treffen wieder aufeinander in einem innigen Kuss, ihre Zungen tanzen miteinander, verbinden sich, scheinen zu einer einzigen Kreatur zu werden.

Den Oberteil von Rays Gewand hatte Kai bereits ganz abgestreift und lässt es sacht zu Boden sinken, während Ray es ihm mit seiner Robe gleich tut.

Beide versinken in einem wunderschönen Gefühl....Keiner störte sie....Keiner sah sie....Sie waren vollkommen allein....Allein in ihrer Zweisamkeit....

Währenddessen sitzt Max allein im Eingangszimmer des Hauses...

Ein bitteres Lächeln liegt auf seinem Mund und er blickt geistesabwesend zu Boden.

Er ist so in seiner Traumwelt verschwunden, dass er nicht bemerkt, dass Tyson das Haus betritt.

"Hey Max....Kopf hoch...Sie gehören zusammen", fängt Tyson an und kann gut verstehen wie sich sein Freund fühlt.

"...Du hast ja recht. Und dein Plan war auch ziemlich gut, außerdem scheint er das zu bewirken, was wir uns vorgestellt haben....Aber.."

"Aber die Liebe ist dennoch da...", beendete Tyson den Satz für Max.

"...Ja genau.....Mir kommt es so vor, als würde mein Herz bald in tausend Teile zerspringen..", seufzte der Blondschoopf auf und war den Tränen nahe.

"..Ach komm schon, das geht vorbei, glaub mir....Eine Pizza aller Tyson und dir geht's gleich besser, du wirst sehen!", versuchte ihn sein Freund aufzuheitern.

Max lächelte befreit auf und nickte kurz, dann begaben sie sich in die Küche um damit Tyson die Pizza in den Ofen schieben konnte.

Den restlichen Abend über sahen beide, nicht Kai und auch nicht Ray. Sie wussten aber, wo man sie hätte auffinden könne, wollten die beiden jedoch nicht stören und schauten sich lieber einige Filme im Fernsehen an.

Am nächsten Morgen....

Ray wurde sanft aus seinen schönen Träumen durch die Sonnenstrahlen, die durchs Fenster sich ihren Weg bahnten, und durch vernehmbares Vogelgezwitscher, geweckt.

Blinzelnd schlug er die Augen auf und konnte endlich fassen, das die letzte Nacht kein Traum gewesen war.

Er lag immer noch auf Kais Brust, die sich langsam hob und senkte , von dessen gleichmäßigen Atemzügen.

Ray erhob sich kurz und blickte auf Kai hinunter, der immer noch schlief.

Es war ihm auch nicht zu verübeln, denn die letzte Nacht hatte ihnen beiden große Kräfte geraubt, aber dennoch war sie wunderbar. Und für Ray war es das schönste, was er je vernommen hatte.

Sacht strich er seinem Geliebten einige silberne Haarsträhnen aus dem Gesicht und blickte ihn einige Zeit stillschweigend an, lauschte verträumt den Atemzügen.

Sanft strich er ihm über die Wangen, wischte die restliche blaue Schminke von seinem Gesicht. Dann bückte er sich zu ihm vor, ganz nah an ihn, spürte die heiße Luft an seinen Hals gleiten.

"Ich bleibe für immer bei dir....Nie mehr lasse ich dich allein.....Aber nur wenn du mich liebst..." , flüsterte Ray ihm ins Ohr.

Und auch wenn Kai noch zu tief im Schlaf war um diesen Satz zu vernehmen...

.....So wusste Ray doch seine Antwort darauf.

Behutsam legte Ray sich wieder auf Kais Oberkörper und schloss die Augen um weiter zu schlafen.

Seine letzter Gedanke, bevor er ins Land seiner wahrgewordenen Träume ging, war Kais Antwort.

Er hörte in seinen Überlegungen die harte, aber doch beruhigende Stimme....

"..Ja Ray, ich liebe dich....Und ich bleibe bei dir...Aber auch nur, wenn du mich liebst"

Mit einem Lächeln auf den Lippen versank er wieder in seinem ruhigen Schlaf, wohlbehütet durch die Freude auf die kommenden Tage mit seinem Geliebten.....

Ende

So...Des wars mal wieder mit dieser F.F .

Eine kleine Werbung vorweg, bald kommen erneut zwei weitere F.F' s von mir rein.

1. Kai/ Ray F.F (is aber etwas mewürdig von mir geschrieben ^^;) Werden aber nur Ray' s Gedanken beschrieben. (Heißt " Hauch bitterer Gefühle)

2. Keine Lovestory, eher eine Erfindung. (Heißt "Legendary Spiece)

Dreht sich sozusagen um Kai und seine Elter und Geschwister (alle selbsterfunden!)Ich habe mir aber schon ausgemalt, dass sie fast so lang wie Beyblade Love wird ^^